

Daily Thompson - Live At Freak Valley Festival

(44:20, Digital, Vinyl, Noisolution/edel, 2022)

Das ging ja fix. Gerade erst das Freak Valley gerockt und schon werden die spürbaren Ausschläge in Plastik gepresst. Auf dem diesjährigen Freak Valley Festival zeigten sich Daily Thompson von ihrer besten Seite, hat das Trio aus dem Großraum Dortmund doch mit seinen letzten Platten „Oumuamua“ sowie „God Of



Spinoza“ mächtige Argumente in petto. Fünf Tracks wurden für dieses Release aus dem Gig selektiert, mit dem sich Daily Thompson in der Szene unverzichtbar machten. Dreimal wird der Weltraumzigarre „Oumuamua“, die 2017 die Astronomen in helle Aufregung versetzte, Tribut gezollt, zweimal dem „God Of Spinoza“ gehuldigt. So schleppt man sich in den Longtracks ‚She’s So Cold‘, ‚Cosmic Cigar‘ und ‚Nimbus‘ durch verschlungene Katakomben schweren Doom ’n Stoner Rocks und beweist, dass Gravitation überbewertet wird.

Mit ‚Cantaloupe Melon‘ und dem gar nicht mal so slowen ‚Slow Me Down‘ wird der Vorschlaghammer herausgeholt und eventuelle Hindernisse werden gnadenlos zertrümmert.

Die sangestechnische Doppelspitze aus Mercedes „Mephi“ Lalakakis (Bass) und Danny Zarembo (Gitarre) setzt sich auch unter Live-Bedingungen wirkungsvoll in Szene, Thorsten Stratmann beeindruckt als Neuzugang am Schlagzeug.

Bewertung: 10/15 Punkten

Diskografie (Studioalben):

“Daily Thompson” (2014)

“Boring Nation” (2016)

“Thirsty” (2018)

“Oumuamua” (2020)

“God of Spinoza” (2021)

Surftipps zu Daily Thompson:

Facebook

Instagram

Twitter

Bandcamp

Soundcloud

ReverbNation

YouTube

Spotify

Apple Music

Deezer

Tidal

Qobuz

Shazam

last.fm

Discogs

ArtistInfo

Wikipedia

Interview (2021)

Rezension: „God of Spinoza“ (2021)

Rezension: “Oumuamua” (2020)

Abbildung: Daily Thompson